Ich gebe zu, die meisten Weihnachtsfilme sind mir zu schmalzig, es gibt zu viel heile Welt, glückliche Familien und heimelige Weihnachtsbäume mit der obligatorischen Winterlandschaft hinter dem Fenster. Langweilig und uninspirierend. Doch in den vergangenen Jahren hat sich etwas getan, einige Filme wurden besser, endeten aber häufig immer noch mit der glücklichen Familie beim Weihnachtsessen.

Penny macht es in diesem Jahr wieder anders, wie schon 2021 und beeindruckt erneut. Der Film „Der Riss“ zeigt einen Wohnblock, irgendwo in Deutschland, in dem die Menschen aneinander geraten. Die Risse zwischen den Menschen spiegeln sich in den immer weiter aufbrechenden Rissen im Gebäude. Penny nimmt sich damit, nach dem Weihnachtsspot 2021 „Der Wunsch“, in dem es um die Entbehrungen der Jugendlichen während der Corona-Krise ging, wieder eines sehr aktuellen Gesellschaftsproblems an.

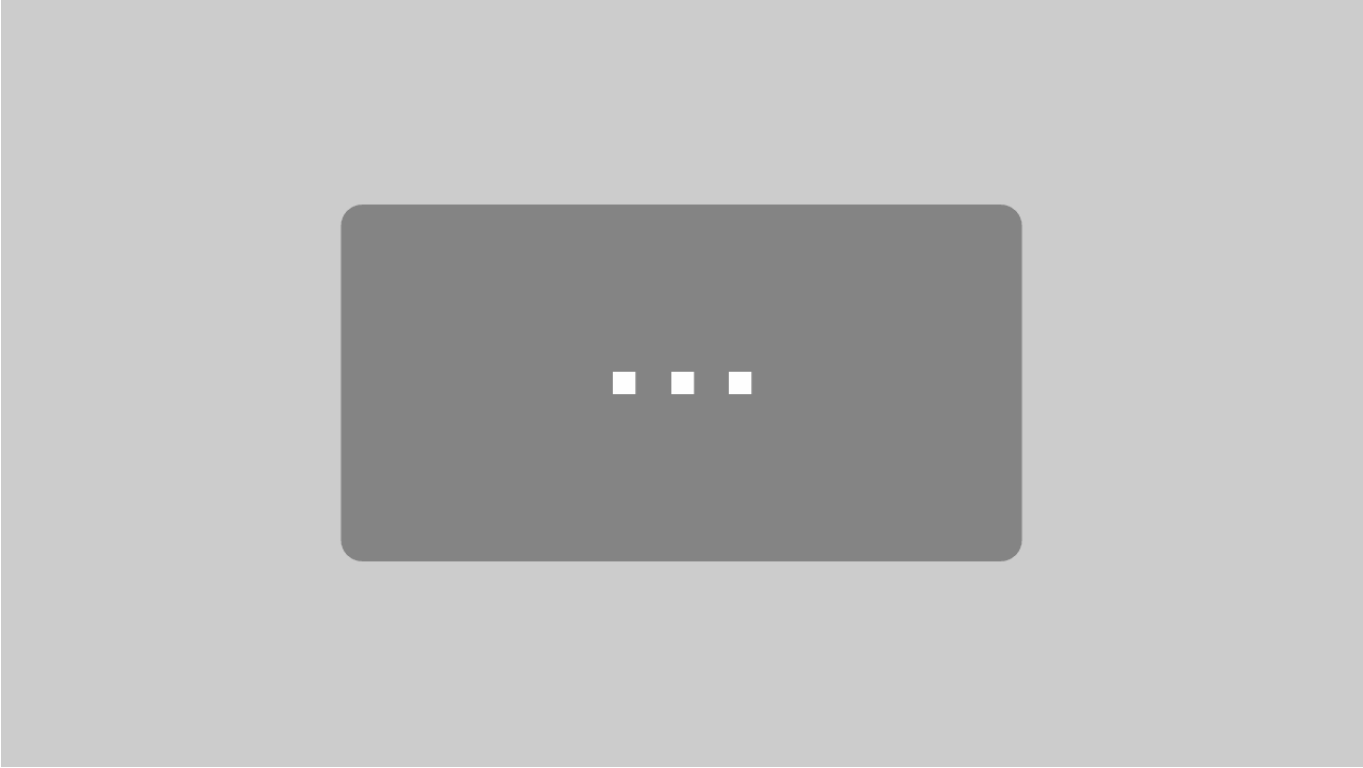
Auch den diesjährigen Spot „Der Riss“ setzte die Leadagentur Serviceplan mit dem Regisseur Seb Edwards um.

Auf ihren Webseiten, unter dem Claim „Lass reden.“ stellt Penny weitere Tipps für bessere

(C) ZUKUNFT DES EINKAUFENS

Diskussionen und weiterführendes Informationsmaterial der Initiative Offene Gesellschaft zur Verfügung.

Das Video wurde am 10.11.2022 auf YouTube veröffentlicht und zählt bis heute über 3,4 Millionen Aufrufe. Damit ist es noch ein Weg bis zu den 17 Millionen Aufrufen von „Der Wunsch“, aber bis Weihnachten ist ja auch noch etwas Zeit.



Mit dem Laden des Videos akzeptieren Sie die Datenschutzerklärung von YouTube.
Mehr erfahren

Video laden

YouTube immer entsperren